

INHALTSVERZEICHNIS

TEIL A	1
1. Einleitung	1
2. Literaturbericht und schriftliche Zeugnisse	5
3. Biographie und Daten zur künstlerischen Laufbahn	9
TEIL B DAS WERK	18
1. Frühe Arbeiten 1864 - 1880	18
1.1 Ausbildungszeit 1864 - 1870	19
1.2 Tätigkeit als Architekt und Illustrator 1870 - 1880	22
1.2.1 Das Kurhaus in Baden/Schweiz - ein architektonischer Entwurf	22
1.2.2 Reiseillustrationen aus Italien und der Schweiz	25
1.2.3 Sonstige Illustrationsentwürfe	28
1.3 Beobachtungen zur Arbeitsweise	31
1.3.1 Erfassung von Staffage und Figurenstudien auf separaten Transparenten	33
1.3.2 Umgang mit der 'künstlerischen Freiheit'	36
1.4 Gemälde und Aquarelle bis 1880	37
1.4.1 Das markgräfliche Opernhaus, Bayreuth - eine Auftragsarbeit	46
1.5 Zusammenfassung	48
2. Das Hauptwerk aus dem Orient nach 1880	50
2.1 Erste Kontakte zu Orientkennern	50
2.2 1880-1884	55
2.2.1 Während der ersten Reise 1880 - 1881 entstandene Werke	55
2.2.2 Während des Deutschlandaufenthaltes 1881 - 1884 entstandene Werke	59
2.3 1884-1887	66
Während der zweiten Reise 1884 - 1887 entstandene Werke	66
2.4. 1888-1896	75
2.4.1 Das Damaskus-Tagebuch	75
2.4.2 Während der dritten Reise 1888 - 1889 entstandene Werke	84
2.4.3 Während des Deutschlandaufenthaltes 1889 - 1896 entstandene Werke	84
2.5 Exkurs: Geschäftsbeziehung zur Galerie McLean in London	94
2.6 1896-1904	102
2.6.1 Nach der Auswanderung nach Palästina 1896 - 1904 entstandene Werke	102
2.6.2 Das Kaiseralbum von 1898 - eine Auftragsarbeit	113
2.7 Beobachtungen zur Arbeitsweise Bauernfeinds	116
2.7.1 Maltechnik	116
2.7.2 Die Signaturen	120
2.7.3 Die 'Realitätsnähe' der Vorort- und Atelierarbeiten	121
2.7.4 Diskrepanz zwischen schriftlicher und bildlicher Darstellung	125
2.7.5 Bedeutung und Verwendung von Photographie	129
2.8 Beobachtungen zur Motivwahl	138
2.9 Die künstlerische Entwicklung unter Berücksichtigung des zeitgenössischen Kunstgeschehens in München	140

TEIL C EINORDNUNG BAUERNFEINDS IN DEN INTERNATIONALEN ORIENTALISMUS

1.	Vorbemerkungen zum Orientalismus	145
1.1	Der Begriff	146
1.2	Tourismus - ein Auslöser der Orientalmalerei	148
2.	Malerei des Orientalismus	152
3.	Klärung von Bauernfeinds Stellung im Orientalismus anhand exemplarischer Vergleiche	159
3.1	Persönliche Bekanntschaften: Ismael Gentz [1862-1914] und Carl Wuttke [1849-1927]	160
3.2	Orientalisten aus dem deutschsprachigen Raum	163
3.2.1	Leopold Karl Müller [1834-1892]	164
3.2.2	Charles Wilda [1854-1907]	168
3.3	Künstler des internationalen Orientalismus	172
3.3.1	Jean Léon Gérôme [1824-1904]	172
3.3.2	David Roberts [1796-1864]	175
3.3.3	Edward Lear [1812-1888]	181
3.3.4	Carl Haag [1820-1915]	184
3.3.5	Beispiele auffallender motivischer Übereinstimmung: Walter Tyndale [1855-1913] und Friedrich Heinrich Werner [1808-1894]	189
3.4	Beobachtungen zur Landschaftsdarstellung	192

TEIL D SCHLUSSRESUMEE 196

TEIL E KATALOG 204

1.	Schema	204
2.	Arbeiten	204
2.1	Arbeiten in Öl	205
2.2	Aquarelle	235
2.3	Lagepläne zu den Arbeiten	253
3.	Nachweisbar verschollene Arbeiten	258

TEIL F DOKUMENTATION 263

1.	Tabellarischer Lebenslauf	263
2.	Verzeichnisse	264
2.1	Abbildungsverzeichnis	264
2.2	Anhangsverzeichnis	267
2.3	Quellenverzeichnis und Literaturliste	270

Final Résumé 285

Abbildungen 289